

Fig. 379.

geschuppten Keilsteinvolute des profilierten Segmentbogens der Tür aufsteht. Unter ausladender Deckplatte fünf Paare von Zahnschnittkonsolen. In den Zwickeln des Türbogens Rosetten, in der Lünette grünes Eisengitter, aus einem aufgelösten Mäander bestehend. Die Türflügel mit Messingbeschlägen. Wie das ganze Portal (Fig. 379) um 1800. Das Gebäude von Laschenzky renoviert, die Verzierungen von Peter Pflauser (PILLWEIN 126 und 186).

Im Hausflur Tür in roter Marmorrahmung aus rundem Wulst und Aufsatz einer Muschel zwischen zwei Voluten. Erste Hälfte des XVII. Jhs.

Am Treppenabsatz rotmarmorernes Eckpostament mit Feldergliederung; aus derselben Zeit.

Nr. 8: Grau verputzt mit heller Gliederung durch Lisenen und einen horizontalen Sims. Die Fenster in glatter Rahmung, mit Sturz über einfachem Aufsatz. Ende des XVII. Jhs.

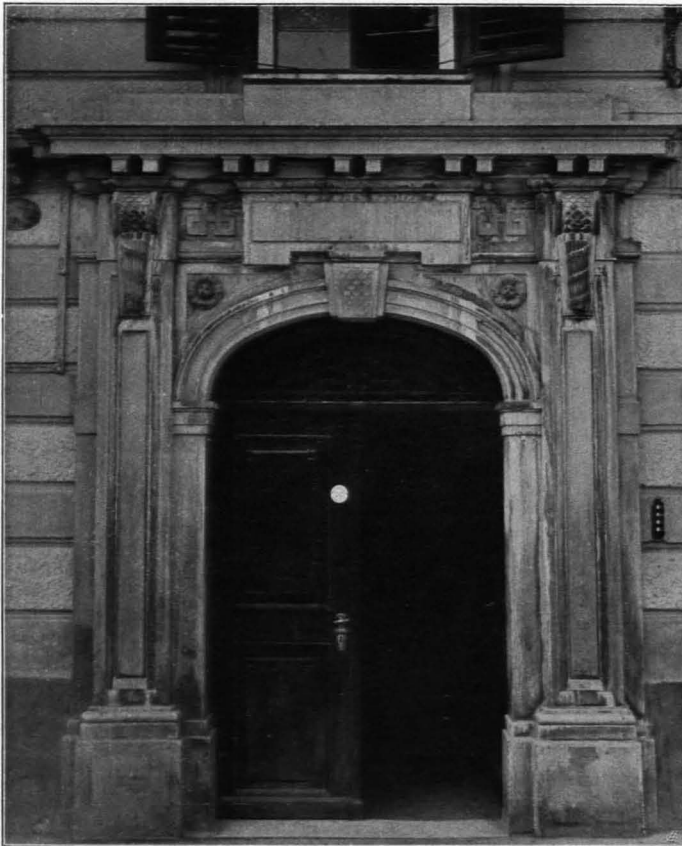


Fig. 379

Portal des Hauses Ludwig-Viktor-Platz Nr. 7 (S. 280)



Fig. 380

Portal des Hauses Ludwig-Viktor-Platz Nr. 11 (S. 280)

Fig. 380.

Nr. 11 (ZILLNER I 333): Mit dem Nachbarhause Nr. 10 nur im Erdgeschosse und durch Abschrägung im I. Stock zusammenhängend, darüber durch mehrere Schwibbogen verbunden. Gelb angeworfen, mit glatter Gliederung, die Fenster in einfacher Rahmung mit frühklassizistischer Dekoration. Portal in rötlicher Marmorrahmung (Fig. 380), segmentbogig, mit Eckbändern und Keilstein, von glatten Pilastern gerahmt, über deren Kämpfergebälk der abschließende Sturz mehrfach geschwungen und geknickt ist. Im Felde Ovalbild in Rahmung mit Goldleiste, Krönung Mariä. Reiches Lünettengitter aus Schmiedeeisen in Rocaille und Blattwerk um ein Mittelfeld mit Namenszug Mariä. Die Tür mit Eisennägeln beschlagen, der Türstock als Pilaster über Volutenband gebildet mit reicher Rocaille, mit der auch Türzieher und Schlüsselblech geziert sind. Um 1730.

Nr. 12: Mit einer scharf einspringenden Ecke, die Fenster in Rahmung mit Dekoration. Um 1790.

Makartplatz

Dieser Platz erhielt seine gegenwärtige Gestalt nach der Demolierung des städtischen Leihhauses im Jahre 1906. Seitdem wurde eine kleine Parkanlage in eiserner Einfriedung auf ihm angebracht.